

Glanzchromaktivierung

Aktivierung von Nickelschichten vor dem Glanzverchromen

Die **Glanzchromaktivierung** ist eine kathodische Aktivierung für galvanisch abgeschiedene Glanznickelüberzüge vor der Glanzverchromung. Sie ersetzt die sonst übliche stromlose Aktivierung in Chromsäure.

Trotz der sehr niedrigen angewandten Stromdichte verhindert die **Glanzchromaktivierung** zuverlässig Chromschleier und -flecken, deren Ursache in Passivitäten der Glanznickelüberzüge (z. B. durch unzureichendes Spülen, zu lange Zeiten zwischen Vernicklung und Verchromung) zu suchen ist.

Ansatz des Elektrolyten

Destilliertes oder deion. Wasser 99 Vol.-%

Glanzchromaktivierung 2,6 g/L

Die Elektrolytwanne wird zu ca. 95 % des geplanten Volumens mit entionisiertem Wasser aufgefüllt; unter Rühren wird die benötigte Menge **Glanzchromaktivierung** zugegeben und aufgelöst. Anschliessend wird auf das Endvolumen aufgefüllt.

Instandhaltung

Die Funktion der **Glanzchromaktivierung** wird im wesentlichen durch die ausreichende Konzentration und nicht zu hohe Fremdionenkonzentration bestimmt. In Abhängigkeit der individuell unterschiedlichen Aus-/Einschleppungsmengen sind Verstärkungs- bzw. Ansatzintervalle im Einzelfall festzulegen.

Arbeitsbedingungen

Temperatur	Raumtemperatur (15 – 25 °C)
Stromdichte	10 – 50 mA/dm ² , kathodisch
Anodenmaterial	Bleilegierungsanoden, z.B. PbSn6 Bleiband
Spannung	Die Spannung ist weitgehend abhängig von den Anlagen- und Arbeitsbedingungen.
Gleichrichter	Üblicherweise 10 V-Geräte. Die Gleichrichter müssen so ausgelegt sein, dass die Restwelligkeit über den gesamten Strombereich kleiner 5 % ist.
Expositionszeit	30 – 120 s, Optimum 60 s
Werkstückbewegung	nicht erforderlich
Nachbehandlung	ohne Spülen wird in RI 75- oder RI 2000 Glanzchromelektrolyten verchromt.
Heizung	normalerweise nicht notwendig
Filtration:	normalerweise nicht notwendig
Wannenmaterial:	Hartgummi- oder PVC-ausgekleidete Stahlwannen

Abwasserhinweise/Sicherheitshinweise

Spülwässer aus der **Glanzchromaktivierung** sind Chrom (VI)-haltig. Diese Abwässer müssen den gesetzlichen Vorschriften entsprechend aufbereitet werden, bevor sie in die Kanalisation gelangen. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise im Sicherheitsdatenblatt und die allgemeinen Anweisungen für den Umgang mit Chemikalien. Chemikalien dürfen nicht unter 10 °C gelagert werden.

Gewährleistung

Diese Betriebsanleitung beruht auf Labor- und Erfahrungswerten aus der Praxis. Auf eine vorschriftsmässige Anwendung unserer Produkte haben wir jedoch keinen Einfluss. Mit den in dieser Betriebsanleitung aufgeführten technischen Angaben und Daten können wir lediglich beraten, aber keine Haftung übernehmen, da das Arbeiten mit unseren Produkten den örtlichen Verhältnissen angepasst werden muss. Durch technischen Fortschritt bedingte Änderungen behalten wir uns vor.

Es gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

RIAG Oberflächentechnik AG
Murgstrasse 19a
CH- 9545 Wängi
Tel. + 41 (0) 52 / 369 70 70
Fax + 41 (0) 52 / 369 70 79
www.ahc-surface.com
info.waengi@ahc-surface.com